



# Die Einladung

Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

Feb.  
Mrz.  
2024

32. Jahrgang

[www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de](http://www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de)



**Karwoche und Ostern in den Gemeinden**  
**Weltgebetstag 2024 – Palästina**  
**Sprachcafé, Bewegungsangebot und mehr**

### Titelfoto

Gefühlt „schon immer“ zierte die Märzausgabe unseres Gemeindebriefes ein offizielles Motiv des Weltgebetstages. Warum das in diesem Jahr nicht so ist, können Sie auf Seite 7 lesen. Stattdessen haben wir uns im Redaktionskreis auf eine weiße Taube als Titelbild verständigt. Ich habe dieses wundervolle Tier vor die Linse bekommen, als ich im September 2023 in Israel war. Auch wenn damals die Schrecken der Gegenwart noch nicht absehbar waren, denkt sicherlich jeder beim Bild der Taube an ein Friedenssymbol, so auch ich.

Dieses Motiv ist uralte. Die Taube taucht in der Sintflutgeschichte als Symbol des Friedens mit Gott auf, als die zweite Taube Nochs mit einem Ölzweig zurückkehrt. In der Neuzeit

wurde die Taube dann durch den Maler Pablo Picasso (1881 – 1973) zu „dem“ Friedenssymbol schlechthin, als eine von ihm gemalte Taube zum Plakatmotiv des (politisch nicht unumstrittenen) ersten sogenannten „Weltkongresses der Kämpfer für den Frieden“ wurde. Es braucht sicherlich mehr als Symbole, um das Töten an den vielen Konfliktherden dieser Welt zu beenden. Und doch wollen wir mit diesem Motiv ein Zeichen setzen: „Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf! Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt oben auf. Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt. Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.“ (Evang. Gesangbuch Nr. 430)

*Ihr Pfarrer Frohnert*

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinden  
Schönefeld und Großziethen  
Kirchstr. 2  
12529 Schönefeld  
Tel.: 030 – 63 49 97 27  
Fax: 030 – 63 49 97 28  
www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de

#### Fotos:

Ev. Kirchengemeinden Schönefeld  
und Großziethen  
www.stock.adobe.com/de

#### Druck, Grafik, Satz, Layout:

Rudower Werbeagentur GbR  
Eichenauer Weg 46 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 – 664 43 81  
www.rudower-werbeagentur.de

### INHALTSVERZEICHNIS

Titelfoto .....	2
Geistliches Wort .....	3
Konzerttermine .....	5
Angebote in den Gemeinden .....	6
Weltgebetstag 2024 .....	7
Gottesdienste in den Gemeinden .....	8
Termine für Jung an Alt .....	10
Aus den Gemeinden .....	11
Nachbarschaftstreff OASE .....	12
Kochen im Gemeindezentrum .....	14
Wir sind für Sie da .....	15



### REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDEBRIEF APRIL / MAI 2024

Abgabetermin: Freitag, den 1. März 2024

per E-Mail an: [gemeindebrief@kirche-schoenefeld-grossziethen.de](mailto:gemeindebrief@kirche-schoenefeld-grossziethen.de)

### ABGABEFORMATE FÜR TEXTE UND FOTOS:

Fotos, Bildgröße: 8 Mio. (Maß: 3264 / 2448 px) oder größer | Formate für Text: doc, docx, rtf, txt, pdf  
Formate für Bilder: jpg, jpeg | Formate für Grafiken: eps, svg, ai, indd, pdf



## Liebe Gemeinden in Schönefeld und Großziethen

Liebe Gemeindeglieder und Freunde in Schönefeld und Großziethen!

Wussten Sie, dass es allein seit dem Jahr 2000 mehr als zwanzig neue Übersetzungen und Übertragungen der Bibel in die deutsche Sprache gibt? Insgesamt sind beinahe hundert verschiedene Bibelübersetzungen auf Deutsch erschienen, dazu gibt es noch eine Menge kleinerer Ausgaben, die nur den Text des Neuen Testaments enthalten.

*Fast jeder von Ihnen wird eine Bibel irgendwo im Bücherregal stehen haben* – aber wann haben Sie zuletzt hineingesehen? Ich bin ziemlich sicher, dass die Bibel das Buch ist, das am meisten gekauft und am wenigsten gelesen wird.

Vielleicht liegt es an dem „sperrigen“ Inhalt, dem großen zeitlichen und kulturellen Abstand zu der Gesellschaft, in der die Bibeltex-te vor Jahrtausenden entstanden sind, vielleicht aber auch nur an der Sprache, die uns im Lauf der Zeit fremd geworden ist. Mit den

oft verschachtelten Sätzen, die Paulus geschrieben hat, mit den Metaphern des Propheten Jesaja und den skurrilen Bildern aus der Offenbarung des Johannes haben viele moderne Menschen Schwierigkeiten. Am ehesten kommen wir noch mit den Psalmen zurecht, die wie Gebete sind und sich oft erstaunlich zeitgemäß zeigen, und natürlich kennen wir die berühmten Stellen, die zu unserem kulturellen Allgemeingut gehören, auch bei Menschen, die nicht oft in die Kirche gehen: *Die Schöpfungsgeschichte, die zehn Gebote, das Vater unser, die Seligpreisungen und die Weihnachtsgeschichte.*

In der Bibel heißt es: „Alle Schrift, die von Gott eingegeben ist, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

*Für uns Christen ist die Bibel ein sehr wichtiges Buch, weil sich unser Glaube immer wieder darauf bezieht.* Von Jesus und von dem, was er getan und gepredigt hat, wissen wir nur durch die Bibel. Wie wir an Gott

glauben, muss sich an dem messen lassen, was viele Generationen vor uns geglaubt haben und was in der biblischen Tradition begründet ist. Kirchliche Lehre, gottesdienstliche Praxis, Beichte und Buße, sogar das gesellschaftliche Zusammenleben in christlich gesinnten Staatswesen, all das wird von der Bibel geprägt.

Woher kommt aber die Autorität der Bibel? Warum ist dieses Buch so wichtig für die Christenheit? Manche Menschen haben geglaubt, dass die Bibel von Gott selbst „eingegeben“ ist, wie es im zweiten Brief an Thimotheus heißt, und sie verstehen dieses „eingegeben“ in einem wörtlichen Sinn: Gott hat dem Moses, dem Lukas, dem Johannes sozusagen „diktiert“, was und wie er schreiben soll. Sie nehmen die Bibel in dem Sinne „wörtlich“, dass sie jedes einzelne Wort als „Wort Gottes“ ansehen.





Andere Menschen sehen die Autorität der Bibel vor allem darin begründet, dass sie über Jahrtausende die Grundlage des jüdischen und des christlichen Glaubens war, dass diese Texte die Wurzel unserer Tradition und unserer spirituellen Praxis sind. Sie denken aber, dass sie von Menschen geschrieben wurden, die ihre Erfahrungen mit Gott gemacht haben, deren Leben und Denken von andauernden Begegnungen mit Gott geprägt war und die darum mit Liebe, Weisheit, sozusagen unter Führung des Heiligen Geistes geschrieben haben, was wir heute lesen.

Darum ist nicht jedes Wort die „unbedingte Wahrheit“, und es gibt manches in der Bibel, was zeitbedingt ist und heute nicht mehr wörtlich-verbindlich genommen werden kann. Die Worte der Bibel brauchen Auslegung und Einordnung, müssen im historischen Kontext verstanden werden.

*Wir glauben nicht an die Bibel, wir glauben an Jesus. Aber die Bibel ist*

*es, in der uns berichtet wird, was Jesus gesagt und getan hat, wofür er gelebt und gelitten hat.*

Wie ein Diapositiv, ein kleines gerahmtes Bild, erst dann deutlich und in all seiner großen, leuchtenden Farbigkeit gesehen und gewürdigt werden kann, wenn es mit einem Projektor an eine Leinwand geleuchtet wird, so können die Worte der Bibel erst dann leuchten, brennen, treiben und trösten, wenn sie durch Gottes Heiligen Geist im Leben des glaubenden Menschen verwirklicht werden.

In den Worten der Bibel erkennen wir, was uns zu Jüngerinnen und Jüngern Jesu machen kann, die genauso in seinen Spuren laufen wie die zwölf Männer, die er damals gerufen und beauftragt hat. In den Worten der Bibel suchen wir nach dem Auferstandenen, der auch für uns das Leben ist. In den Worten der Bibel suchen wir den lebendigen Christus.

Der Monatsspruch im März 2024 lautet: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Ge-  
kreuzigten. Er ist nicht hier, er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“

Was der Engel den Frauen sagt, die am Ostermorgen an das Grab Jesu kommen, ist in diesem Satz zusammengefasst: Fürchtet euch nicht! Die Evangelisten, aber auch die Autoren der Briefe im Neuen Testament, beschreiben Jesus vor allem als den Gesandten Gottes, der durch den Tod hindurch gegangen und auferstanden ist. Die österliche Freude, die große Hoffnung und das Vertrauen zu Gott, das wir als Christen haben, kommt aus dieser Botschaft. Wie schon in der Weihnachtsgeschichte heißt es auch hier am offenen Grab „Fürchtet euch nicht!“

Das Wunder der Osternacht ist nicht eine Art Wiedervereinigung Jesu mit seinen Jüngern, ist keine Fortsetzung des bisherigen Lebens, so als ob die Kreuzigung nie stattgefunden hätte. Darum lautet die Osterbotschaft: Er ist nicht hier. Trotzdem ist es eine Botschaft voller Hoffnung und Leben, denn der Kern der Worte aus dem Evangelium ist: Er ist auferstanden, wie er gesagt hat!

*Es grüßt Sie in österlicher Freude  
Ihr Pfarrer Richard Horn*



## Konzerttermine in der Dorfkirche Schönefeld

Liebe Gemeindeglieder und Interessierte, nach dem Klang des Streichtrios im Januar 2024 folgt nun im Februar 2024 das Zusammenspiel von Violine und Orgel. **Prof. Klaus Eichhorn**, der Sachverständige für unseren Orgelbau, ist immer wieder ein sehr gern gesehener Musiker innerhalb der Schönefelder Konzertreihe. Im vergangenen Jahr gastierte er mit seinem Chor Capella Cantorum. Nun musiziert er gemeinsam mit der jungen Geigerin **Irina Kisselova**. Das Programm ist sehr vielfältig zusammengestellt. Die Kompositionen sind zwar alle der Barockzeit zuzuordnen, doch vertreten sie ganz unterschiedliche Gattungen. Sti-

listisch unterliegen die Werke der süddeutschen Musiker Froberger und Schmelzter italienischen Einflüssen. Bachs Amtsvorgänger Kuhnau verfolgte wiederum einen ganz eigenständigen klanglichen Ansatz. Er war im Thomaskantorat ebenfalls außerordentlich geschätzt, kompositorisch jedoch völlig anders orientiert als sein Nachfolger.

Im März 2024 begrüßen wir einen Chor, der vor längerer Zeit dem Lichterfest besonderen Glanz verlieh. Die **Primaner** sind ein gemischter Jugendchor unter der langjährigen Leitung von Jan Olberg, bestehend aus Schülern der 8. bis 12. Klasse, die alle das Georg - Friedrich - Händel - Gym-

nasium in Berlin Friedrichshain besuchen. Konzerttourneen und Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettbewerben führten den Chor nach Österreich, Polen, Schweiz, Südkorea, Tschechien, Ungarn und in die USA. In kurzer Zeit entwickelte er sich zu einem der leistungsstärksten Jugendchöre Deutschlands. Davon zeugen erste und zweite Preise bei internationalen Chorwettbewerben in vielen Teilen der Welt. Bei den internationalen Chorolympiaden 2000 in Linz (Österreich) und 2002 in Busan (Südkorea) und Graz (Österreich) errangen „Die Primaner“ Gold und Silbermedaillen.

*Ihr Thomas Müller*

22. Februar 2024 – 19.00 Uhr

Dorfkirche Schönefeld

Konzert Eintritt: 10,- Euro

„Mit Saytten und Pfeiffen“, Deutsche Violin- und Orgel - Solomusik des 17. / 18. Jahrhunderts

Kompositionen von J. S. Bach, J. J. Froberger, J. Krieger, J. Kuhnau, H. Schmelzter und J. Walther

Irina Kisselova – Violine

Prof. Klaus Eichhorn – Orgel

7. März 2024 – 19.00 Uhr

Dorfkirche Schönefeld

Konzert Eintritt: 10,- Euro

Chormusik aus fünf Jahrhunderten

Kompositionen von J. Brahms, H. Schütz, R. V. Williams u. a.

Der Primaner - Jugendchor des

Georg - Friedrich - Händel - Gymnasiums

Jan Olberg – Leitung



*Irina Kisselova*



### „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde!“ – Ökumenische Bibelwoche

Auch in diesem Jahr wollen wir uns eine Bibelwoche „gönnen“. Ja, „gönnen“, denn es ist ein kleiner Luxus, sich im Trubel des Alltags eine Auszeit zu nehmen und sich an einem oder mehreren Abenden intensiv mit der Bibel zu beschäftigen. Im März 2024 können wir uns auf besonders spannende Texte und Diskussionen freuen, denn Thema wird die Schöpfungsgeschichte sein. „Am Anfang schuf

Gott Himmel und Erde!“ So beginnt die Bibel. Aber stimmt das wirklich? Ja, glauben wir das wirklich? Was sagen uns die Naturwissenschaften zum Schöpfungsgeschehen? Was soll der Bericht von der Erschaffung der Welt theologisch zum Ausdruck bringen? und vieles mehr... Es gibt viele Fragen zum Schöpfungsbericht, gemeinsam wollen wir uns einigen dieser Fragen widmen.

Wir treffen uns am 11. März, 12. März, 14. März und am 15. März 2024 jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum in Großziethen. Eingeladen sind Jung und Alt, Christinnen und Christen aller Konfessionen, genau wie interessierte Gäste. Bei Bedarf bieten wir auch einen Fahrdienst an (bei Interesse bitte bis spätestens zwei Tage vorher bei Pfarrer Frohnert melden, Tel.: 030 – 63 49 97 27). *Pfarrer Frohnert*

### Karwoche und Ostern in den Gemeinden

Schon Ende März 2024 feiern wir in diesem Jahr Ostern. Das liegt daran, dass es, anders als z.B. Weihnachten, ein bewegliches Fest ist, das nicht auf ein bestimmtes Datum festgelegt ist, sondern immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert wird. Am Ostersonntag laden wir zu festlichen Gottesdiensten ein, bei denen wir fröhlich die Auferstehung des Herrn feiern wollen. Und ganz bestimmt bringt auch „Meister Lam-

pe“ wieder Ostereier für die Kinder, die dann nach den Gottesdiensten gesucht und gefunden werden wollen. Doch bevor wir in die freudigen Höhen der Auferstehung eintreten, sind wir eingeladen, auch des Leidensweges zu gedenken, den Jesus gehen musste. Am *Gründonnerstag* treffen wir uns nicht in der Kirche, sondern im Gemeindehaus Schönfeld zu einem Gottesdienst mit einem sogenannten „*Tischabendmahl*“, das schon durch die Sitzord-

nung in besonderer Weise an den letzten Abend Jesu mit seinen Jüngern erinnern kann. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen kleinen Abendimbiss geben. Am *Karfreitag* feiern wir unsere Gottesdienste dann wieder in den Kirchen, ebenso den Gottesdienst in der *Osternacht* um 22.00 Uhr in der Kirche Großziethen. Lasst uns gemeinsam diese besondere Zeit im Jahr begehen, Sie und ihr seid willkommen!

*Pfarrer Frohnert*



## Weltgebetstag 2024 – Palästina

Der Weltgebetstag ist in seiner fast hundertjährigen Geschichte eine *Bewegung des Friedensgebets*. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Angesichts dessen, dass das Gastgeberland schon seit geraumer Zeit festgelegt worden ist, kann man es als Zufall oder auch als göttliches Zeichen sehen, dass 2024 „ausgerechnet“ Frauen aus Palästina die Gastgeberinnen des Weltgebetstages sind und die Liturgie des Gottesdienstes erarbei-

tet haben. Aktueller und notwendiger kann ein Gastgeberland für ein Friedensgebet wohl kaum sein! Doch der Terrorangriff der Hamas auf die Zivilbevölkerung und das Existenzrecht Israels am 7. Oktober 2023 haben gleichzeitig die Sensibilität im Umgang mit der Situation vor Ort nochmals geschärft und die Notwendigkeit deutlich gemacht, die Liturgie des Weltgebetstages zu überarbeiten, speziell um die bleibende Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum zu ihrem Recht kommen zu lassen. Mit Drucklegung dieses Gemeindebrie-

fes ist dieser Prozess noch im Gange. Aber wir sind hoffnungsfroh, dass die Überlegungen zu einem guten, Frieden und Verständigung fördernden, Ergebnis führen werden und laden daher sehr herzlich am *1. März 2024 um 18.00 Uhr zur Feier des diesjährigen Weltgebetstages* in das Gemeindezentrum Großziethen ein. Im Anschluss können wir uns auch wieder auf kulinarische Köstlichkeiten aus der Gastgeberregion freuen, die die Frauen aus unserer Weltgebetstagsrunde vorbereiten werden. Herzlich willkommen!  
Pfarrer Frohnert

**Weltgebetstag**  
1. März  
2024

**Palästina ...durch das Band des Friedens**



## 8 | Gottesdienste in den Gemeinden

Gottesdienste		Schönefeld	Großziethen
Sa, 3. Februar	11.00 Uhr	<b>Gedenkgottesdienst</b> für die Opfer des Birgen Air Absturzes Pfarrer Röhm, Pfarrer Frohnert und Diakon Verse <i>Achtung: veränderte Uhrzeiten</i>	
So, 4. Februar <i>Sexagesimä</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl Vikar Georgi - Gerdes	11.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl Vikar Georgi - Gerdes
So, 11. Februar <i>Estomihi</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Horn	11.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Horn
Mi, 14. Februar <i>Aschermittwoch</i>			18.00 Uhr <b>Andacht zum Aschermittwoch</b> Pfarrer Horn
Fr, 16. Februar			10.30 Uhr <b>Gottesdienst in der Seniorenresidenz</b> Pfarrer Frohnert
Sa, 17. Februar			17.00 Uhr <b>PSLAM</b> Der junge Gottesdienst Hanjo Krämer, Pfarrer Frohnert und Team
So, 18. Februar <i>Invocavit</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Frohnert	11.00 Uhr <b>Kirche Kunterbunt</b> Pfarrerin Guth und Gemeindepädagogin Wiesner
So, 25. Februar <i>Reminiszere</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Frohnert anschl. Kirchkaffee	11.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Frohnert zeitgl. Kindergottesdienst
Fr, 1. März			18.00 Uhr <b>Gottesdienst zum Weltgebetsstag</b>
So, 3. März <i>Okuli</i>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl Pfarrer Frohnert	11.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl Pfarrer Frohnert





## Gottesdienste

## Schönefeld

## Großziethen

**So, 10. März**  
*Lätare*

9.30 Uhr

**Gottesdienst**  
Pfarrer Horn

11.00 Uhr

**Familiengottesdienst**  
Pfarrer Horn und Team

**Fr, 15. März**

10.30 Uhr

**Gottesdienst in der  
Seniorenresidenz**  
Vikar Georgi - Gerdes

**So, 17. März**  
*Judika*

9.30 Uhr

**Gottesdienst**  
zum Abschluss der Bibelwoche  
Pfarrer Frohnert

11.00 Uhr

**Gottesdienst**  
zum Abschluss der Bibelwoche  
Pfarrer Frohnert

**So, 24. März**  
*Palmarum*

9.30 Uhr

**Gottesdienst**  
Vikar Georgi - Gerdes  
anschl. Kirchkaffee

11.00 Uhr

**Gottesdienst**  
Vikar Georgi - Gerdes

**Do, 28. März**  
*Gründonnerstag*

18.30 Uhr

**Regionaler Gottesdienst  
im Gemeindehaus Schönefeld**  
mit Tischabendmahl  
Pfarrer Frohnert  
anschl. Imbiss

**Fr, 29. März**  
*Karfreitag*

9.30 Uhr

**Gottesdienst**  
mit Abendmahl  
Pfarrer Frohnert

11.00 Uhr

**Gottesdienst**  
mit Abendmahl  
Pfarrer Frohnert

**Sa, 30. März**  
*Osternacht*

22.00 Uhr

**Osternachtgottesdienst**  
mit Taufen  
Pfarrer Horn

**So, 31. März**  
*Ostersonntag*

9.30 Uhr

**Ostergottesdienst**  
Vikar Georgi - Gerdes  
anschl. Ostereiersuchen rund um  
die Dorfkirche im Kirchgarten

11.00 Uhr

**Ostergottesdienst**  
Vikar Georgi - Gerdes  
anschl. Ostereiersuchen rund um  
die Dorfkirche im Kirchgarten

**Mo, 1. April**  
*Ostermontag*

11.00 Uhr

**Regionaler Gottesdienst**  
Pfarrer Horn  
*Achtung: veränderte Uhrzeiten*



# 10 | Regelmäßige Termine für Jung und Alt

## Gemeindezentrum Großziethen · Alt - Großziethen 40 · 12529 Schönefeld

Dienstag	14.00 Uhr	Bibel - Detektive	Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08
Mittwoch	14.00 Uhr	Kinderchor 3. - 6. Klasse	Frau Obenaus, Tel.: 033 79 – 44 64 75
Mittwoch	15.15 Uhr	Kinderchor Vorschule 2. Klasse	Frau Obenaus, Tel.: 033 79 – 44 64 75
Mittwoch	15.30 Uhr	Eltern - Kind - Gruppe (2 – 3 Jahre)	Frau Fuchs, Tel.: 033 79 – 44 46 01
Donnerstag	14.00 Uhr	Theaterkids	Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08
Donnerstag	16.00 Uhr	Jung Teamer Treff, gerade Wochen	Frau Wiesner, Tel.: 0152 – 04 38 25 08
Donnerstag	20.00 Uhr	Chorwerkstatt	Frau Frister, Tel.: 033 79 – 44 89 83
Samstag	10.00 Uhr	Qi Gong (mit Anmeldung)	Frau Lilienthal, Tel.: 0177 – 181 24 91
Donnerstag, 8. Februar	14.00 Uhr	Bibelstunde	
Dienstag, 13. Februar	15.00 Uhr	Seniorenachmittag	
Samstag, 2. März	14.00 Uhr	Skat- und Rommé Nachmittag	Frau Frister, Tel.: 033 79 – 44 89 83
Donnerstag, 7. März	14.00 Uhr	Bibelstunde	

## Gemeindehaus Schönefeld · Kirchstr. 2 · 12529 Schönefeld

letzten beide Montage	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Familien - Treff	Bianca Jüng, 0162 – 379 24 47
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr	Indoor Bewegungsspielraum	Sabine Wollowski, 0151 – 41 20 83 63
Dienstag, 12. März	15.00 Uhr	Seniorenachmittag	

## Nachbarschaftstreff OASE · Hans - Grade - Allee 14 · 12529 Schönefeld

Montag	14.00 – 15.00 Uhr	Fürks Freunde (mit Anmeldung)	Friederike Wiesner, 0152 – 04 38 25 08
ersten beiden Montage	15.30 – 17.30 Uhr	Offener Familien - Treff	Bianca Jüng, 0162 – 379 24 47
Dienstag	14.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung)	Christiane Lenz, 0176 – 44 67 95
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr	Lieblings - Frühstück	Sabine Wollowski, 0151 – 41 20 83 63
Donnerstag	14.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung)	Christiane Lenz, 0176 – 44 67 95
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr	Mädchentreff, ungerade Wochen	Friederike Wiesner, 0152 – 04 38 25 08

## Maxim - Gorki - Str. 3 · 15831 Blankenfelde - Mahlow

Mittwoch, 7. Februar	14.30 Uhr	Handarbeitskreis	Familie Bastmeijer, 0178 – 982 00 71
Mittwoch, 6. März	14.30 Uhr	Handarbeitskreis	Familie Bastmeijer, 0178 – 982 00 71

## Familiencafé im Gemeindezentrum Großziethen

jeden Dienstag	15.00 Uhr	Familiencafé für Jung und Alt	Frau Wollowski, Tel.: 0151 – 41 20 83 63
----------------	-----------	-------------------------------	--



## Bibel, Wein und Käse

Liebe Freundinnen und Freunde, auch im neuen Jahr treffen wir uns wieder zu „Bibel, Wein und Käse“. Am **22. Februar 2024 um 19.30 Uhr** wird neben der Kirche in Großziethen in Küsters Scheune alles für einen geselligen und inspirierenden Abend vorbereitet sein. Das Thema unseres Gesprächs werden

wir wieder gemeinsam im Laufe des Abends finden. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2024 an, damit wir genug Wein und Käse besorgen können. Sie können sich per E-Mail, Telefon oder Fax bei uns anmelden. Wir freuen uns auf Sie!  
*Pfarrer Michael Frohnert  
 und Pfarrer Richard Horn*



## Skat und Rommé

Am 2. März 2024 sind alle Spielbegeisterten um 14.00 Uhr zum Skat- und Romménachmittag in das Gemeindezentrum in Großziethen eingeladen. Wir bitten Sie, sich bis spätestens 28. Februar bei Familie Frister (Tel.: 033 79-44 89 83) oder im Gemeindebüro anzumelden (Tel.: 033 79-44 92 71).

Die Teilnahmegebühr beträgt 7,50 €, die zur einen Hälfte für die Gemeindegemeinschaft genutzt wird, zur anderen Hälfte für die Refinanzierung der Preise bei unserem Spielenachmittag, denn alle Teilnehmer erhalten einen Preis. Schonmal vorab: Der nächste Spielenachmittag findet dann am 13. April statt.



**evangelischer  
 kirchenkreis  
 neukoelln**

**Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten  
 aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis  
 unter [www.neukoelln-evangelisch.de](http://www.neukoelln-evangelisch.de)**



### Sprachcafé, Bewegungsangebot und mehr

Seit gut eineinhalb Jahren existiert nun der Nachbarschaftstreff **OASE** im Norden Schönefelds. Die grauen Container auf dem wilden Baugrundstück mögen nicht besonders attraktiv aussehen – immerhin bieten sie aber Raum für Gemeinschaft, was im explodierenden Neubaugebiet Schönefeld eine Seltenheit ist – und fast nicht zu glauben, aber wahr: Es gab be-

reits mehrfach Anfragen, die Räume und das Gelände anzumieten.

Ähnlich dynamisch wie die Bewegungen in der Umgebung entwickeln sich auch die Angebote der **OASE**: Angefangen hat es im September 2022 mit einem **offenen Familientreff**, einem Frühstück für Schwangere und junge Mütter sowie der festen **Gruppe FÜRK** für Grundschul Kinder. In-

zwischen arbeiten vor Ort neben mir, der Gemeindepädagogin Friederike Wiesner und der Sozialpädagogin Bianca Jüng noch zwei Ehrenamtliche in der **Hausaufgabenhilfe**: Christiane Lenz, die damit auch schon im Mehrgenerationenhaus Schwalbenweg Erfahrungen gesammelt hat, und Stefan Rostin, ebenfalls bereits ehrenamtlich im Bereich Sportvereine tätig. Seit



November 2023 „unterrichtet“ Karin Beier-Arnold in unserem *Sprachcafé* Erwachsene mit Vorkenntnissen in Deutsch mit dem Ziel, besser und flüssiger zu sprechen. Friederike Wiesner startet einen *Mädchentreff* neu, und das große *Bewegungsangebot* vom Sommer ist in das Gemeindehaus Kirchstraße umgezogen.

Damit ist eine neue Richtung benannt: Aus Platzgründen und weil wir einen alternativen Ort für unsere Angebote einführen wollen – irgendwann kommt die Baustelle auf dem *OASEN-Grundstück* bestimmt – verlagern wir manche Aktivitäten ins Gemeindehaus Schönefeld: Ende November 2023 hatte dort bereits das *Adventskranzbinden* stattgefunden, seit Oktober 2023 toben da die Kinder beim *Indoor-Bewegungsspielraum*, und ab Mitte Januar 2024 kommt auch der *offene Familien-Treff* regelmäßig dorthin.

Im Februar 2024 laden wir zu einem gemütlichen *Familienbrunch* ein, der es auch Vätern und wieder im Arbeitsleben

stehenden Müttern erlaubt, sich wiederzusehen: Am 4. Februar 2024 im Gemeindehaus Schönefeld ab 11.00 Uhr, mit „do-it-yourself“ *Überraschungspizza* und Anmeldung. Für den März 2024 ist ein besonderes Event mit Vikar Heiner Georgi-Gerdes in Planung, das auf spielerische Art die *Ostergeschichte* kindgerecht thematisiert und viel Raum zum Mitmachen und Selbstentdecken lässt, Genaueres siehe Terminkalender auf der Kirchenwebsite. In Großziethen wollen wir unsere Tradition des *Waffeltages* erweitern um Gesprächsrunden rund um *Familien-Themen*, den Auftakt macht am 6. Februar 2024 ein Input mit der systemischen Familientherapeutin i.A. Irene Günz. Um Fasching herum wird natürlich auch bei uns im Familiencafé gefeiert, und solange es draußen noch dunkel ist, wollen wir uns einmal auf *Gespensterjagd* begeben. Im März 2024 dann begrüßen wir den Frühling mit selbstgemachten Beauty-Rezepten. *Sabine Wollowski*

MINI-Sport

mit Yuko

N E U

Montag

14.00 – 15.00 Uhr  
15.00 – 16.00 Uhr

Kids

10 – 20 Monate

Anmeldung

Sabine Wollowski  
0151 – 41 20 83 63

family

Brunch

So, 04.02.2024 Start: 11.00 Uhr

Gemeindehaus Schönefeld  
Kirchstr. 2 · 12529 Schönefeld

!

mit do-it-yourself  
Überraschungspizza

Anmeldung: s.wollowski@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

MIT-MAL-WETTBEWERB

Helft uns, unser OASEN-Gelände schöner zu machen  
und malt, sprayt, klebt ... ein OASEN-Bild!

**WER:** Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

**WAS:** Lasst eurer Phantasie freien Lauf und schafft ein Bild, das etwas mit der OASE zu tun hat

**WOZU:** Wir lassen euer Werk drucken und stellen es an unserem Zaun aus, ihr gewinnt:  
1. Platz: Kreativ - Set, 2. – 5. Platz Kinokarten

Evangelischer Kirchenkreis  
Neukölln

BER  
BUNDEKIRCHEN  
VERBAND

Infos zur Teilnahme: s.wollowski@kirche-schoenefeld-grossziethen.de



### Kochen im Gemeindezentrum Großziethen

Eine gute Idee wird wieder aufgenommen, das „Kochen im evangelischen Gemeindezentrum Großziethen“. Nachdem *Guðrun Frister* sich nach jahrelangem Engagement zurückgezogen hat, möchte ich, *Caroline Dressler*, dieses liebevoll gewonnene Kochen und gemeinsame Essen nun mit Ihnen/Euch wieder aufnehmen.

Wir werden uns diesmal der *griechischen Küche* zuwenden und einige dieser traditionellen, köstlichen Gerichte nachkochen. Ich freue mich schon sehr darauf, mit Ihnen/Euch ein paar schöne Stunden beim Schnippeln, Braten, Dünsten und anschließendem Schlemmen zu verbringen.

*Caroline Dressler*



#### Kochkurs

23. Februar 2024 – 17.00 bis 20.00 Uhr oder  
24. Februar 2024 – 15.00 bis 18.00 Uhr  
Gemeindezentrum Großziethen

#### Anmeldung:

Anmeldungen bei *Caroline Dressler* bis zum  
16. Februar 2024, Kosten: 15,- Euro  
E-Mail: [caroline.dressler@t-online.de](mailto:caroline.dressler@t-online.de)  
Tel.: 0164 – 31 60 58

### Tanzende Krippenspielkinder in Schönefeld und Großziethen

In der vergangenen Weihnachtszeit fand in den malerischen Dorfkirchen Schönefeld und Großziethen das *traditionelle Krippenspiel* statt. Ein besonders unterhaltsames Element waren die tanzenden Engel, dargestellt von den engagierten Mitgliedern der *TheaterKids* und der *Religionskinder* aus Schönefeld. Mit ihrer Freude am Spiel verliehen sie der festlichen Inszenierung eine erfrischende Note. Die Vorbereitung auf die Rollen hatte die jungen Darsteller mit Freude und Hingabe erfüllt. Das

Publikum genoss eine *gelungene Aufführung*, die auf originelle Weise die Weihnachtsbotschaft vermittelte. Die Krippenspiele in den Dorfkirchen sind nicht nur eine

schöne Tradition, sondern auch ein gemeinschaftliches Ereignis, das die Menschen zusammenbringt und eine besinnliche Stimmung schafft. *Friederike Wiesner*



## Evangelische Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

**Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen im Gemeindezentrum Großziethen**Alt Großziethen 40  
12529 Schönefeld / OT Großziethen**Küsterin:** Claudia Balke - Bargull**Küsterin:** Sonja Meißner**Sprechzeiten:**Donnerstag: 08.30 – 12.30 Uhr  
Donnerstag: 13.30 – 17.30 UhrTel.: 033 79 – 44 92 71 | Fax 033 79 – 44 92 74  
E-Mail: buero@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Persönliche Termine außerhalb der aufgeführten Büroöffnungszeiten sind nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon möglich.

**Kirchwartin**

Monika Lilienthal

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 033 79 – 44 92 71 | Tel.: 0177 – 181 24 91  
E-Mail: kiwa@kirche-schoenefeld-grossziethen.de**Pfarrer**

Michael Frohnert

**Sprechzeiten Pfarrer Frohnert im Pfarrhaus**Jederzeit nach Vereinbarung oder  
Donnerstag: 09.00 – 10.00 UhrTel.: 030 – 63 49 97 27 | Fax 030 – 63 49 97 28  
E-Mail: pfarrer@kirche-schoenefeld-grossziethen.de  
Kirchstr. 2  
12529 Schönefeld**Pfarrer**

Richard Horn

Mobil: 0179 – 186 41 69  
E-Mail: r.horn@kirche-schoenefeld-grossziethen.de**Vikar**

Heiner Georgi - Gerdes

Mobil: 0163 – 185 48 26  
E-Mail: h.georgi@kirche-schoenefeld-grossziethen.de**Kinderchor**

Uta Obenaus

Tel.: 033 79 – 44 64 75

**Chorwerkstatt**

Gudrun Frister

Tel.: 033 79 – 44 89 83

**Kinder und Familien**

Friederike Wiesner

Tel.: 0152 – 04 38 25 08

**Küsters Scheune und Oase**

Sabine Wollowski

Tel.: 0151 – 41 20 83 63

**Kantor und Organist**

Thomas Müller

Tel.: 030 – 673 29 76

**Eltern – Kind – Gruppe**

Margret Fuchs

Tel.: 033 79 – 44 46 01

**Handarbeitskreis**

Familie Bastmeijer

Tel.: 033 79 – 37 00 71

**CVJM - Schönefeld**

Tel.: 030 – 633 20 35

silberbuexxe@cvjm-schoenefeld.de

## Kirchgeld und Spenden

**Kontoverbindung des Evangelischen Kirchenkreisverbandes Süd****Kirchengemeinde Schönefeld:**

Sparkasse Berlin

IBAN: DE91 1005 0000 4955 1906 28

BIC: BELADEVXXX

**Kirchengemeinde Großziethen:**

Sparkasse Berlin

IBAN: DE57 1005 0000 4955 1902 90

BIC: BELADEVXXX

[www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de](http://www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de)

**Kontakt:**

Gemeindepädagogin Friederike Wiesner  
E-Mail: f.wiesner@kk-neukoelln.de

**Veranstalter:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Schönefeld und Großziethen



# KIRCHE KUNTERBUNT

ist frech und wild und ist Kirche  
für die ganze Familie - so kreativ und  
lebensfroh wie Pippi Langstrumpf

für Kinder mit Mamas, Papas, Omas,  
Opas, Tanten, Onkel, und und und...

**Für Kinder von ca. 5 – 12 Jahren  
mit ihren Familien**

**Sonntag, 18. Februar 2024  
von 11.00 – 14.00 Uhr**

im Gemeindezentrum Großziethen  
Alt Großziethen 40 • 12529 Schönefeld

## **Aktiv-Zeit**

Stationen zum Toben,  
Kreativsein, Experimentieren

## **Feier-Zeit**

Staunen, Musik, Geschichten,  
Verrücktes und Gedanken  
zu Gott und der Welt

## **Essens-Zeit**

lecker, fröhlich und mit viel Zeit  
für Gespräche und Austausch